

Britische Regierung unterstützt Universitäten mit 280 Millionen Pfund

01.07.2020 | Berichterstattung weltweit

Universitäten im Vereinigten Königreich, die von der Corona-Pandemie betroffen sind und Einkommenseinbußen verzeichnen, werden von der britischen Regierung mit zwei Förderpaketen unterstützt.

Die Corona-Pandemie führt bei britischen Universitäten zu enormen Einkommenseinbußen aufgrund des Rückgangs der Zahl internationaler Studierender sowie der sinkenden Finanzmittel von Stiftungen und Unternehmen. Damit wichtige Forschungsprojekte weiterhin durchgeführt und die entsprechenden Arbeitsplätze von Forschenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Fachpersonal gesichert sind, stellt die britische Regierung zwei Förderpakete im Umfang von insgesamt 280 Millionen GBP (umgerechnet etwa 307 Mio. EUR) bereit.

Rund 200 Millionen GBP (220 Mio. EUR) der Regierungsinvestitionen sind für die Gehälter von Forscherinnen und Forschern und andere Kosten wie Laborausstattung und Feldforschung in Forschungsprojekten vorgesehen, die von der nationalen Forschungsfördereinrichtung UK Research and Innovation (UKRI) finanziert werden. Weitere bis zu 80 Millionen GBP (88 Mio. EUR) an bereits bewilligten Fördermitteln für laufende Projekte, die nach März 2021 enden, sollen umgewidmet werden können, sodass Forschungseinrichtungen mehr Flexibilität erhalten, um auf die Herausforderungen der Pandemie zu reagieren.

Zum Nachlesen

- GOV.UK (27.06.2020): [Government to protect UK research jobs with major support package](#)
- UK Research and Innovation (27.06.2020): [UKRI confirms COVID-19 Grant Extension Allocation](#)
- UK Research and Innovation: [The UKRI COVID-19 Grant Extension Allocation](#)

Quelle: GOV.UK / UK Research and Innovation

Redaktion: 01.07.2020 von Anna März, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen